Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Freunde der Schweizer Keramik = Bulletin de la Société des Amis de la Céramique Suisse

Herausgeber: Freunde der Schweizer Keramik

Band: - (1951)

Heft: 19

Rubrik: Neuaufnahmen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

I. Neuaufnahmen

Frau D. Rippmann, Rietstrasse 60, Schaffhausen.
Herr R. von Hirsch, Engelgasse 55, Basel.

II. Vereinsnachrichten

Wir bringen unseren Mitgliedern zur Kenntnis, dass Herr Dr. med. S. Ducret, Zürich, als Mitglied der Redaktionskommission zurückgetreten ist. Der Vorstand dankt Herrn Dr. Ducret für seine dem Verein durch die Redigierung des Mitteilungsblattes geleistete grosse Arbeit.

Durch diesen Rücktritt ist die Redaktionskommission aufgelöst worden. Der Vorstand wird sich bis auf weiteres mit der Redigierung des Mitteilungsblattes befassen. Es sind deshalb alle das Blatt betreffenden Einsendungen unserem Mitglied, Herrn W. A. Staehelin, Neubrückstrasse 65, Bern, zuzustellen.

Ehrung

Unser Mitglied, Herr Dr. med. S. Ducret, Zürich ist in Anerkennung seiner grossen Verdienste auf dem Gebiete keramischer Forschungen vom «English Ceramic Circle» zum Ehrenmitglied ernannt worden. Diese Gesellschaft ging aus dem «English Porcelain Circle» (1928—1932) hervor und gab von Anfang an eine bedeutende Publikation heraus — die «Transactions of the English Ceramic Circle» —, wo die neuesten Forschungen auf dem Gebiete englischer Keramik erscheinen. Wir gratulieren unserem Sammler und Forscher herzlichst zu dieser grossen Ehre, als erstes schweizerisches Ehrenmitglied in diese Gesellschaft aufgenommen worden zu sein.

Herr Roger de Cérenville, Mitglied unseres Vereins, verkaufte seine in Ouchy-Lausanne gelegene Liegenschaft «Mon-Abri». Aus diesem Anlasse hatte er seine hervorragende «Vieux-Nyon»-Sammlung der Oeffentlichkeit während zwei Tagen zugänglich gemacht. Die Eintrittsgelder kamen dem Kindersanatorium in Leysin zugut.

In England starb im März 1951 im hohen Alter von 83 Jahren unser Mitglied, Herr Stuart G. Davis. Schon in jungen Jahren lernte Davis auf ungezählten Reisen die französischen Fayencen des 18. Jahrhunderts kennen, denen er in der Folge seine ganze Sammlertätigkeit schenkte. Stuart G. Davis entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem ernsthaften Forscher dieses Gebiets. Seine unvergleichlich schöne Sammlung von Fayencen von Strassburg, Niederviller, Luneville, Saint-Clément, Sceaux etc. bildete den Mittelpunkt und das Entzücken aller Fayence-Sammler Englands.

Noch im hohen Alter von über 80 Jahren machte es sich Davis zur Pflicht, seine Sammlungen den Kennern und Freunden zu zeigen. So durften auch wir noch vor zwei Jahren seine Sammlung besichtigen. Ganz besonders stark war seine Sammlung an Strassburger und Niederviller Fayencen. Besonders die Figuren der letzteren Fabrik beschäftigten ihn stark, und er ging noch an die Aufgabe, eine Geschichte dieser Manufaktur zu schreiben. Nun hat dem liebenswürdigen Sammler der Tod die Feder aus der Hand genommen.

Im Juli 1946 schrieb Arthur Lane, der jetzige Keeper of Ceramic des Victoria- und Albert-Museum, London, im Vorwort zu seinem Buch «French Faience»: «The author has above all benefited by the friendly encouragement and advice of Mr. Stuart G. Davis, whose own unrivalled collection, formed with rare discrimination and ripe knowledge over many years, reveals the charming domestic quality of French faience in a way that could hardly be suggested in a Museum exhibition». Viele Stücke der Sammlung Davis wurden in dieser ausgezeichneten Publikation abgebildet.

In seinem Testament vermachte Stuart G. Davis seine ganze Sammlung dem Victoria- und Albert-Museum. Mit dieser herrlichen Stiftung wird jetzt im Museum eine grosse Lücke aufs schönste ausgefüllt. Wir gratulieren dem Victoria- und Albert-Museum zu dieser einzigartigen Sammlung und werden dem hochherzigen Stifter ein bleibendes Gedenken wahren.

W. A. St.

III. Diverses

In Bern veranstaltete die Galerie Jürg Stuker eine Auktion vom 6. bis 15. März 1951. Unter den Nummern 2919 bis 3005 wurde ein bedeutendes Service Lenzburg versteigert, das aus Deckelterrinen, Beurrier, Salz- und Pfeffergefäss, Saucière, 28 Platten verschiedener Grösse und 53 Tellern bestand, alle mit der farbigen Rose im Spiegel, auf den Randpartien mit Glockenblumen, Nelken, Pensées, knospenartigen Blüten, Schmetterlingen und Käfern. Das Service datiert um 1767. (Siehe Ducret, Lenzburger Fayencen, Abb. 17, Seite 35.)

Nachdem das Lenzburger Museum sich bei einem Einzelverkauf viele Stücke sichern konnte, kam es beim Gesamtausruf zu einem scharfen Kampf zwischen einem Sammler unseres Vereins und einem solchen aus Lenzburg. Der letztere konnte sich das Service bei Fr. 7 200.— sichern.

Keramikausstellung im Schloss Jegenstorf

Zurzeit findet im Schloss Jegenstorf eine Keramikausstellung statt, die in der Hauptsache Früh-Meissner Erzeugnisse umfasst.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern den Besuch angelegentlichst, da es sich bei den ausgestellten Stücken um einzigartige Objekte handelt, die nicht so bald wieder zu sehen sein werden.

Exposition

La Société des Amis du Musée de Lille a organisé au Palais des Beaux-Arts une Exposition de Céramique Régionale Ancienne du 14 avril au 20 mai écoulé.

Si nos membres s'intéressent au catalogue, ils peuvent s'en procurer un exemplaire en adressant leur demande à la Société des Amis du Musée de Lille, Place de la République, Lille. Le prix est fixé à ffrs. 250.—.

« Faïences de Marseille »

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass Henry J. Reynaud, Commissaire général, Délégué aux expositions des Amis de la faïence de Marseille, ein Buch über die «Faïences de Marseille, XVIIe et XVIIIe siècles» veröffentlichte. Das Werk ist Ende Juni 1951 erschienen. Interessenten können dasselbe bei der Philunion S. à r. l., Nyon, beziehen. Der Preis der Luxusausgabe beträgt Fr. 15.—, derjenige der einfachen Ausführung Fr. 6.—.